

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg des Königl. Amtsgerichts und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
 Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg
 - M., in Reuden, Kotta, Lubitz, Ateritz, Gommlo und Gabilz M. und
 durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5gepaltene Korpuszelle oder deren Raum 15 Pfg., die
 3gepaltene Reflemezelle 30 Pfg. Beilagen: 50 Pfg. für das Hundert, aus-
 schließlich Postgebühren. - Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
 größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 2,- M., frei Haus 2,15 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 2,25 M. Anzeigen: Zeile 15 Pf. zuzüglich 25% Teuerungszuschlag.

Nr. 145.

Remberg, Dienstag, den 9. Dezember 1919.

21. Jahrg

Sonnabend, den 13. Dezember
Kram- und Viehmarkt
 in Remberg.
 Remberg, den 3. Dezember 1919.
 Der Magistrat.

Zinsscheine und Wertpapiere
 dürfen in Zukunft in der Regel nur noch bei den Sparkassen
 und Banken eingelöst werden, wo das Wertpapier und der
 Zinsbogen oder wenigstens der Zinsbogen hinterlegt ist.
 Um den Inhabern von Wertpapieren in Remberg und
 Umgegend entgegenzukommen, haben wir beschlossen, bei unserer
Stadtsparkasse

eine
Hinterlegungsstelle für Wertpapiere
 einzurichten. Wir empfehlen die Einrichtung reger Benutzung.
 Die Hinterlegung von Papieren kann sofort erfolgen. Weitere
 Auskunft erteilen die Kassenbeamten.
 Remberg, den 24. November 1919.
 Der Stadtsparkassenvorstand

Milchhöchstpreise.
 Der Kleinhandelshöchstpreis für von der Molkerei gelieferte
 a) **Magermilch** beträgt 36 Pfg. für das Liter,
 b) **Vollmilch** " 70 " " "
 Remberg, den 5. Dezember 1919.
 Der Magistrat.

Die städtischen Ausfuhrfahnen
 sowie die Aufsätze von Straßenschildern für das Jahr 1920 sollen
Dienstag, den 9. Dezember,
 abends 6 Uhr
 im **Ratskeller** vergeben werden.
 Bedingungen im Termin.
 Remberg, den 3. Dezember 1919.
 Der Magistrat.

Morgen, Dienstag, von 9-12 Uhr vormittags
Ausgabe
 der städtischen grünen Lebensmittelkarten und der Kreis-
 lebensmittelkarten für Versorgungsberechtigte
 gegen Vorlage der **Markenstücken** und der **Stamm-
 karten.**
 Remberg, den 8. Dezember 1919.
 Der Magistrat.

Bei Geheimnisschlachtungen
 und Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen zur
 Regelung der Vieh- und Fleischverforgung werden künftig
 stets gleichzeitig Gefängnis- und Geldstrafen verhängt.
 Die früheren Bestimmungen, nach welchen an die Stelle
 der Geld-, Gefängnisstrafen treten, sind aufgehoben worden.
 Neben der Strafe können die Gegenstände der strafbaren
 Handlungen für verfallen erklärt werden.
 Remberg, den 5. Dezember 1919.
 Die Polizeiverwaltung.

Auf die Karte H. v. 1 (Blaue Karte) und N. v. 21
für Versorgungsberechtigte
 und Karte H. s. 3 und N. s. 28
für Selbstversorger
 wird morgen in der Apotheke je ein **Büchlein**
Süßstoff
 Packung H, zum Preise von 50 Pfennigen abgegeben.
 Remberg, den 8. Dezember 1919.
 Der Magistrat.

Die Stromlieferung
 muß wegen dringender Arbeiten der Ueberlandzentrale von
 morgen, Dienstag (9. 12.) bis nächsten Sonnabend (13. 12.)
 von vormittags 1/9 Uhr bis nachmittags 1/4 Uhr
unterbrochen
 werden.
 Remberg, den 8. Dezember 1919.
 Der Magistrat.

Die Einlagen zur
Weihnachtsparkasse
 können unter Vorlegung der Bücher bei der Sparkasse abge-
 geben werden. Wer das Geld nicht braucht, kann es in ein
 schon vorhandenes oder in ein neues genehmigtes Sparkassen-
 buch übertragen lassen.
 Remberg, den 6. Dezember 1919.
 Der Stadtsparkassenvorstand.
 Fortsetzung der Bekanntmachungen in der Beilage.

Zeichnungs-schluß: 10. Dez. 1919 • Einzahlungstermin: 1.-8. Januar 1920 • 1. Ziehung: März 1920

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919

Jährliche Gewinne:		
10 Gewinne zu	Mark 1000000	Mark 10000000
10	" " "	500000 " 5000000
10	" " "	300000 " 3000000
10	" " "	200000 " 2000000
20	" " "	150000 " 3000000
40	" " "	100000 " 4000000
100	" " "	50000 " 5000000
200	" " "	25000 " 5000000
400	" " "	10000 " 4000000
600	" " "	5000 " 3000000
800	" " "	3000 " 2400000
800	" " "	2000 " 1600000
2000	" " "	1000 " 2000000
5000 Gewinne		Mark 50000000

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt unter Abzug von 10%. Ein mit einem Gewinn gezogenes Spar-Prämienstück nimmt auch an den späteren Gewinn-
 ziehungen teil, bis es zurückgezahlt wird. Weiter findet jährlich einmal eine Auslosung zwecks Rückzahlung statt. Die in dieser Ziehung gezogenen
 Nummern erhalten den Nennwert von 1000 M. und die aufgelaufenen Zinsen von 50 M. für jedes abgelaufene Jahr, außerdem aber noch jede zweite Nummer

eine **Sonderprämie (Bonus) von 1000 bis 4000 Mark.**

Zahlungsweise: Für jedes Stück von 1000 Mark sind zu zahlen 500 Mark in Krieganleihe und 500 Mark in bar, und zwar
 bei der Zeichnung 100 Mark in bar, die restlichen 400 Mark und die 500 Mark Krieganleihe 1.-8. Januar 1920.

Befreiung: Die Spar-Prämienanleihestücke werden von der Reichsbank und Darlehnskassen mit 85% des Börsenkurses befreit.

Zeichnungen bei allen Banken, Bankiers, Sparkassen und Genossenschaften.



Für den Weihnachtsbedarf!

Reinwollene Anzugstoffe

Handtuchdrelle
Bettuchleinen
Hemdentuche
Hemdenbarchente

empfehle ich



Blaudruck
Schürzenstoffe
Unterrockstoffe
Kleiderbarchente

Damen- u. Kinder-Mäntel

Große Posten russische Bauernleinen

zu Handtüchern und für Küchenwäsche gut geeignet

Damenhemden
Barchentwäsche
Barchentbetttücher
Taschentücher



Wirtschaftschürzen
Druckschürzen
Tändelschürzen
Kinderschürzen

Herren- und Knaben-Anzüge, Herren- und Knaben-Üllers
Arbeitskosen, Unterhosen, Kindertrikots, Unterjacken
Herrenwäsche, Damenwäsche, Krawatten und Hosenträger

Wilhelm Weydanz Kemberg

Poëte- und Postkartenalbem
empfiehlt **Richard Arnold**
Achtung für Mütter!
Godelegant und praktisch!
Ihre Kind vor Ungehit schützt die
Mutter, wenn **Gitterbett** ein-
ste es in ein **Gitterbett** sper-
re. Selbst wenn sie Stunden weg,
kann das Kind nie Schaden nehmen.

Reiße Kinderbettstellen
abklappbar, empfiehlt in großer An-
zahl **Berta Fischer**,
— Weinbergstraße 11. —

Wäsche

zum Waschen und Plätten
nimmt an
Anna Krüger, Wäschfr. 8
Odentisches Alteres

Dienstmädchen

per 1. Januar gesucht
Gasthof „Freischütz“
Bratan

20000 M.

geteilt oder im ganzen auf sichere
Hypothek sofort anzuleihen. Offerten
in der Geschäftsstelle d. V. nieder-
ulegen.

Stenographen-Verein

Stolze-Schrey
Morgen Dienstag
Berammlung
Der Vorstand

Nachb.-Verein „Germania“

Morgen Dienstag, den 9. Dezember
abends halb 8 Uhr
außerordentl. Berammlung
Um zahlreiches Erscheinen sämtlicher
Mitglieder wird gebeten
Der Vorstand.

Lüdecke & Sohn

Coswigerstrasse 7. Wittenberg (Halle) :- Fernruf 492. Inh. Gebr. Schneider Schlosstrasse 29.

Damenwäsche

Taghemden - Nachthemden - Beinkleider
Unterröcke - Untertaillen

Schürzen

Tändelschürzen, weiss und farbig
Haus-Schürzen - - Kinderschürzen

Taschentücher

Damen-Tücher mit Langnette, bedruckte
Batisttücher, leinene Herrentaschentücher,
Kindertaschentücher

Grosse Auswahl eleganter farbiger Damen-Unterröcke, Wolle u. Seide.

Herrenwäsche

Tag- und Nachthemden, Oberhemden,
Trikothemden mit Einsatz,
Kragen - Manschetten - Krawatten.

Kinderrwäsche

Knaben- und Mädchenhemden
Mädchenbeinkleider.

Kinder- und Damenstrümpfe
in Wolle und Baumwolle.
Kinder-Trikots.

Handschuh, Trikot und Seide.

Ball-Schals.

Konjum-Verein Kemberg und Umgegend

G. G. m. b. H.

Vermögen	Schulden
Kassenbestand 759 12	Geschäftsguthaben der bleibenden Mitglieder 8 045 81
Spartkasse 2 437 91	Geschäftsguthaben der ausgetret. Mitglieder 436 80
Wertpapier 600 —	Reservefonds 3 258 28
Warenebestand 12 555 56	Dispositionsfonds 2 080 22
Hausgrundstück 4 000 —	Darlehne 500 —
Inventar 650 —	Funktionskosten 3 600 —
Kaution 800 —	Kaution 800 —
	Rabatt 2 450 49
	Reingewinn 610 99
	21 782 59

Mitgliederbewegung.

Am Anfang des Geschäftsjahres betrug die Mitgliederzahl 292
Im Laufe des Geschäftsjahres neu aufgenommen 9
Es scheiden aus durch Tod 7
Anschluß 8
Es werden in das neue Geschäftsjahr übernommen 286
Das Geschäftsguthaben hat sich um M. 126,21 vermehrt u. beträgt M. 8482,61
Die Haftsumme hat sich um M. 180,— verringert und beträgt M. 8580,—

Der Vorstand.

Veder. G. Vallmann. B. Suhn.

Die Auszahlung des Rabatts erfolgt **Leipzigerstraße 74b, am
Donnerstag, den 11. Dez.** für die Nr. 1 bis 260 und am **Freitag,
den 12. Dez.** für die Nr. 261 bis 453 nachmittags von 1 Uhr ab.
Es wird gebeten, Kleingeld mitzubringen.

Die neuen Steuergesetze,
die Buchführungspflicht und ihre Bedeutung
für die gesamten selbständigen Erwerbszweige.
In einer

allgemeinen Versammlung

am Donnerstag, den 11. Dezember 1919, abends 8 Uhr
im Hotel zur Post

wird über dieses Thema Herr Dr. Schmig einen Vortrag halten. Alle
Freunde der wirtschaftlichen Selbsthilfe sind zu dieser Versammlung hierdurch
besonders eingeladen. Es liegt im eigenen Interesse jedes Kaufmanns,
Handwerkers, Gewerbetreibenden, Landwirts usw., sowie deren Frauen und
erwachsenen Angehörigen an dieser Zusammenkunft teilzunehmen.

Ortsgruppe Kemberg

der Reichsschutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Zur Deckung der Kosten werden 50 Pfg. erhoben. — Der Saal
ist gut geheizt.

Visitenkarten als Weihnachtsgeschenke passend
empfiehlt **Richard Arnold**

Sultan-Rosinen

Cosinchen
Apfelosenne (wie bittere Mandeln)
Vanillepudding, D. Delfers Backpulver
Kaiser-Kuchen-Gewürz
Pfefferkuchen-Gewürz
Mustatblüte — — — — — Safran
Echtes Mandelöl
Mandel- und Zitronen-Essenz
Vanille-Salmiak
empfiehlt **G. G. Pfeil**

Bartflechte
sowie Flechten u. Hautauschläge aller
Art beiliegend sicher
Bilch-Flechtensalbe
Dose M. 3,50
Verband-GrüneApothete, Erfurt 366

Weihnachts-

Käuze in reicher Auswahl verkauft
St. Köhler, Leipzigerstraße 12

Wertpapiere und Zinsbogen

welche bei der

Anhalt-Dessauischen Landesbank

hinterlegt werden sollen, nehme ich auch fernerhin
in Empfang.

W. Weydanz.